

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe einst und jetzt in Wort und Bild

Sander, Edmund

Karlsruhe, 1911

Illustration: Die Pallisadenpforte, Feldtor, auch Beierheimertor genannt.
Später wurde das Karlstor hier errichtet

[urn:nbn:de:bsz:31-52692](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-52692)

dem Plane des Oberbaudirektors Hübsch erbaute *Karlstor* mußte, wie auch die anderen Tore der Stadt, der eingetretenen Stadterweiterung Platz machen und wurde im Jahre 1873 abgebrochen. Unsere erste Abbildung zeigt das Tor als Pallisadenpforte, Feldtor, auch Beierheimer Tor. Die beiden Torhäuschen,



Die Pallisadenpforte, Feldtor, auch Beierheimertor genannt. Später wurde das Karlstor hier errichtet

welche heute noch stehen und als Militär- und Polizei-Wachlokal Verwendung finden, werden wohl in nächster Zeit der immer mehr vorwärtsschreitenden Verkehrsentwicklung ihren Platz auch räumen müssen.



Das in den Jahren 1829/30 erbaute Karlstor mit dem Berckholtz'schen Wohnhaus

Dem alten Vinzentiusshause gegenüber beim Karlstor, an der Ecke der Kriegstraße, da wo heute das Gebäude der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und andere stehen, stand früher das *Waisenhaus*, welches 1848 durch Baumeister Kuenzle in einfachem Stile erbaut und 1849 eingeweiht